

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilären

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Regina FRICK, Insel 6, Balzers, zum 91. Geburtstag

Hedwig KONRAD, In der Egerta 13, Schaan, zum 87. Geburtstag

Hermine SCHÄDEER, St. Florinsgasse 16, Vaduz, zum 86. Geburtstag

Rita WOHLWEND, Klockerweg 80, Schellenberg, zum 81. Geburtstag

Karl ELKUCH, Eschnerrüti 106, Schellenberg, zum 81. Geburtstag

Alma VOGT, Iramali 2, Balzers, zum 80. Geburtstag

Albert FOSER, Stadel 35, Balzers, zum 79. Geburtstag

Alma BÜCHEL, Schwefelstrasse 10, Vaduz, zum 76. Geburtstag

Anna NIPP, Marianumstrasse 20, Schaan, zum 75. Geburtstag

NACHRICHTEN

Danke!

Das Referendumskomitee gegen die Bodenabgabe an die Firma ITW bedankt sich bei allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, welche am Wochenende an der Wahl bezüglich der Abgabe von Gemeindeboden im Überbaurecht an die Firma ITW teilgenommen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt all jenen, welche ein NEIN in die Urne gelegt haben sowie allen Personen, welche das Referendumskomitee in den letzten vier Monaten in irgend einer Form unterstützt haben. Das eindeutige Resultat zeigt auf, dass drei Viertel der Wähler sich hinter unsere Argumente und Forderungen stellen. Wir hoffen, dass der Wählerwille respektiert und von den Verantwortlichen der Gemeinde Balzers auch umgesetzt wird. Wir werden die Entwicklungen interessiert verfolgen.

Das Referendumskomitee: Helmuth Büchel, Eugen Frick, Urs Vogt, Markus Wille

Unterhaltungsabend der Feuerwehr

MAUREN: Am Freitag, den 18. Januar und am Samstag, den 19. Januar jeweils um 20 Uhr findet im Gemeindesaal Mauren wieder der traditionelle Unterhaltungsabend der Feuerwehr Mauren statt. Alle Freunde und Gönner unseres Vereins sind herzlich eingeladen, bei Theater und Tanzmusik zusammen mit der Maurer Feuerwehr einige gemütliche Stunden zu verbringen. Auch dieses Jahr ist es der Theatergruppe wieder gelungen, ein Stück einzustudieren, das auch Ihre Lachmuskeln in Anspruch nehmen wird. Anschliessend an das Theater spielt das Duo «Sterntaler» zum Tanz auf, die Bar wird eröffnet, und es wird auch dieses Jahr wieder eine Tombola durchgeführt, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Die freiwillige Feuerwehr Mauren freut sich auf Ihr Kommen und wünscht gute Unterhaltung. (Eing.)

Liechtensteiner
VOLKSBLATT
Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere
Hotline
Tel. 081-255 50 50

Pro und contra

Engagierter FBP-Diskussions- und Informationsabend zum Thema Verfassung gestern in Schaan

Zum Auftakt der Januar-Informationsveranstaltungen der FBP zur Verfassungsdiskussion waren gestern Abend in Schaan Stimmen pro und contra Regierungsvorlage zu hören.

Martin Frommelt

FBP-Präsidiumsmitglied Peter Marxer wies beispielsweise darauf hin, dass die Verfassungsdiskussion völlig verfahren war, als die Bürgerpartei im Frühjahr die Mehrheitsverantwortung übernahm und dass man durch den Regierungsvorschlag wieder den richtigen Umgangston gefunden habe. Inhaltlich kann sich Marxer mit der Vorlage allerdings nicht anfreunden: «Der Regierungsvorschlag bringt ganz klar eine Kompetenzverlagerung vom Landtag zum Volk mit sich.»

Richtung Republik

Für den Regierungsvorschlag sprach sich demgegenüber Heinz Meier vom

«Forum Liechtenstein» aus: «Wenn wir diesen Vorschlag ablehnen, dann wird dieses Land nicht mehr sein, was es war und ist, dann werden wir in Richtung Republik gehen. Dann brauchen wir halt einen Staatspräsidenten, der mit grossen Kompetenzen ausgestattet wird. Ich habe Angst um dieses Land, dass wir dann in eine Katastrophe laufen.»

Spontanen Beifall erntete Landtagspräsident Kläus Wanger, ein überzeugter Verfechter der Regierungsvorlage: «Ich werde immer zu meiner Überzeugung stehen, weil dieses kleine Ländchen in den letzten 80 Jahren vom Zusammenwirken von Fürstenhaus und Volk profitiert hat.»

Morgen in Mauren

Die zweite Veranstaltung dieser Informationsrunde der FBP findet morgen Abend in Mauren statt (19 Uhr im Restaurant «Freihof»), den Abschluss bildet am 31. Januar die Gemeinde Planken.



Engagierte Diskussion gestern Abend in Schaan. (Bilder: J. J. Wucherer)



Mit Interesse verfolgten die Anwesenden die Ausführungen der Regierungsräte Alois Ospelt und Hansjörg Frick.

Grosses Interesse am Denkmalschutz

Informationsveranstaltung «Denkmalpflege und Ortsbildschutz»

«Es geht grundsätzlich um die Betrachtung, Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung des Kulturrumes, der Siedlung und Landschaft als tragende Bereiche unserer Kulturlandschaft und Identität», erklärt Patrick Birrer, Mitarbeiter der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie des Hochbauamtes zum Thema der gestrigen Veranstaltung.

Rebecca Marogg

Rund achtzig Interessierte fanden sich gestern Nachmittag im Vaduzer Saal ein, wo die Informationsveranstaltung «Denkmalpflege und Ortsbildschutz im Fürstentum Liechtenstein» stattfand. Neben vielen Gemeindevorstehern, Mitarbeitern des Hochbauamtes und Gemeindebauführern nahmen auch viele Mitglieder der Kultur- und Ortsplanungskommissionen der Gemeinden sowie interessierte Architekten teil.

Gedankenaustausch und Grundsatzdiskussion

«Ziel der Veranstaltung ist Gedankenaustausch, Grundsatzdiskussion und Information», erklärt Patrick Birrer. Es sei nicht auszuschliessen, dass diese Treffen zukünftig regelmässig durchgeführt werden, um gegenseitig über den Stand der Dinge informiert zu bleiben, wie Patrick Birrer weiter erklärte. «Einige der Gemeinden sind bereits dabei, ein Ortsbildinventar zu erstellen, wie das 1989 bereits geschehen ist. Mit der Informationsveranstaltung wird erneut auf die Wichtigkeit dieses Inventars hingewiesen», erklärte Patrick Birrer. Nicht zuletzt war natürlich das neue Raumplanungsgesetz und die Einbindung des Ortsbildschutzes und der Denkmalpflege in-

nerhalb der einzelnen Gemeinden in dasselbe ein Thema.

Interessantes Programm

Nach der Begrüssung durch Regierungsrat Alois Ospelt sprach Patrick Birrer zum Thema «Was hat Denkmalpflege mit Ortsbildschutz zu tun». Nach einer

kurzen Pause folgte ein Vortrag des Leiters des Hochbauamtes, Walter Walch, mit dem Titel: «Ortsbildpflege und Raumplanung». Ein Diavortrag sorgte dafür, dass die Teilnehmenden sich ein detailliertes Bild machen konnten. In der anschliessenden Diskussion bot sich die Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Der Erfolg der Veranstaltung und die umfassende Information, die den Teilnehmenden geboten wurde, wird mit Sicherheit dazu beitragen, weitere Gespräche zu fördern und angemessenen Schutz eines gemeinsamen Kulturgutes, nämlich der Ortsbilder, zu gewährleisten.



Informationsveranstaltung Denkmalpflege und Ortsbildschutz im Fürstentum Liechtenstein veranstaltet im Foyer des Vaduzersaals. V.l.n.r. Patrik Birrer, Walter Walch, Dr. Alois Ospelt und Hansjörg Frommelt. (Bild: Brigitt Risch)